

Nationalrat: Winkler Herta

WINKLER Herta, Frauenlandessekretärin im ÖGB., Graz.	das Tuberkulosegesetz 98 (14. 3. 1968) 7812—7813 und 7831.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.	Redner in der Verhandlung über:
Wahlkreis: 20 (Graz und Umgebung).	das Bundesgesetz für das Jahr 1966 (Spezial-debatte) 16 (23. 6. 1966) 1256—1259.
Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.	die Anträge der Abg. Jungwirth u. Gen., betr. Erhöhung der Witwenpension nach dem Pensionsgesetz 1965 (10/A), der Abg. Wondrack Gertrude u. Gen., betr. 18. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (11/A) und der Abg. Wondrack Gertrude u. Gen., betr. 15. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz (12/A) (erste Lesung) 18 (6. 7. 1966) 1450—1452.
Gewählt zum Schriftführer 56 (31. 5. 1967) 4552.	die Anträge der Abg. Weber Rosa u. Gen., betr. Abänderung des Familienlastenausgleichsgesetzes und des Kinderbeihilfengesetzes (18/A) sowie betr. Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 (20/A) (erste Lesung) 21 (13. 7. 1966) 1635—1637.
Gewählt in:	das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1967 (Spezial-debatte) 36 (6. 12. 1966) 2800—2802.
den Handelsausschuß (Mitglied) am 18. 12. 1967.	das Qualitätsklassengesetz 51 (12. 4. 1967) 4090 bis 4093.
Wiedergewählt (Mitglied) am 6. 3. 1968; 113 (23. 10. 1969) 9011.	die Abänderung des Bundesgesetzes betreffend die Regelung des Krankenpflegefachdienstes, der medizinisch-technischen Dienste und der Sanitätshilfsdienste 62 (28. 6. 1967) 4919 bis 4922.
den Justizausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.	die neuerliche Abänderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 63 (1. 7. 1967) 5241—5244.
den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.	das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 66 (24. 10. 1967) 5434—5440.
Mitglied ab 6. 3. 1968.	das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1968 (Spezial-debatte) 81 (14. 12. 1967) 6623—6630.
den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.	die neuerliche Abänderung des Lebensmittelgesetzes 1951 101 (15. 5. 1968) 8069—8072.
den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.	den Einspruch des Bundesrates gegen die neuerliche Abänderung des Lebensmittelgesetzes 1951 110 (4. 7. 1968) 8857—8865.
Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 30. 3. 1966.	den Antrag der Abg. Wondrack Gertrude u. Gen., betr. Lebensmittelgesetz 1968 (74/A) (erste Lesung) 122 (12. 12. 1968) 10324—10329.
Austritt am 6. 3. 1968.	die Abänderung des Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetzes und die Abänderung des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen 132 (13. 2. 1969) 11298—11299.
den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.	die dringliche Anfrage der Abg. Ing. Häuser u. Gen., betr. Erhöhung der Witwenpension von 50 auf 60% (1169/J) 135 (26. 3. 1969) 11603—11606.
den Sonderausschuß zur Beratung der Regierungsvorlagen: Wohnbauförderungsgesetz 1968 (499 d. B.) und Mietrechtsänderungsgesetz (500 d. B.) (Ersatzmitglied) 56 (31. 5. 1967) 4494, 4553.	die Erhebung eines Importausgleiches bei der Einfuhr von Erzeugnissen der Geflügelwirtschaft und die 6. Zolltarifgesetznovelle 137 (27. 3. 1969) 11811—11814.
den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Familienlastenausgleichsgesetz 1967 (549 d. B.) am 19. 6. 1967.	
den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über die Neuordnung der Rechtsstellung des unehelichen Kindes (503 d. B.) am 17. 1. 1968.	
den Unterausschuß des Ausschusses für soziale Verwaltung zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelgesetz 1951 neuerlich abgeändert wird (515 d. B.) am 17. 1. 1968.	
den Unterausschuß des Ausschusses für soziale Verwaltung zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelgesetz 1951 neuerlich abgeändert wird (1285 d. B.) und Antrag der Abg. Wondrack Gertrude u. Gen., betr. Lebensmittelgesetz 1968 (74/A) am 7. 7. 1969.	
Berichterstatter über:	
die Abänderung des Epidemiegesetzes 1950 48 (1. 3. 1967) 3767.	

Nationalrat: Winkler Herta—Withalm

449

- das Übereinkommen über den Mutterschutz **143** (25. 6. 1969) 12349—12352.
- die Nachtarbeit der Frauen **143** (25. 6. 1969) 12355—12358.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1970 (Spezial-debatte) **162** (4. 12. 1969) 13929—13934; **165** (10. 12. 1969) 14165—14168.
- den Grünen Plan 1970 **165** (10. 12. 1969) 14165 bis 14168.
- das Hausbesorgergesetz **167** (11. 12. 1969) 14316 bis 14317.
- die neuerliche Abänderung des Lebensmittelgesetzes 1951 **167** (12. 12. 1969) 14342—14347.
- Anfragen**, betr.:
- Vorsorge für Querschnittsgelähmte (78/J) **24** (15. 7. 1966) 1797.
- Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete am 27. 9. 1966 (98/AB) **27** (17. 10. 1966) 1930.
- durchschnittliche finanzielle Belastungen durch Kinder (546/J) **95** (6. 3. 1968) 7446.
- Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 26. 4. 1968 (581/AB) **101** (15. 5. 1968) 7984.
- die Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen durch Privatpersonen (599/J) **98** (14. 3. 1968) 7798.
- Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete am 10. 4. 1968 (559/AB) **99** (18. 4. 1968) 7876.
- Elektrotechnikgesetz (650/J) **99** (18. 4. 1968) 7874.
- Beantwortet vom Bundesminister für Bauten und Technik Dr. Kotzina am 24. 5. 1968 (653/AB) **103** (19. 6. 1968) 8171.
- unwahre Angaben in der Werbung (807/J) **106** (26. 6. 1968) 8438.
- Beantwortet vom Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie Mitterer am 25. 7. 1968 (804/AB) **111** (18. 9. 1968) 8892.
- ungenügende Beantwortung einer mündlichen Anfrage (821/J) **108** (26. 6. 1968) 8438.
- Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 16. 7. 1968 (784/AB) **111** (18. 9. 1968) 8891.
- Verhandlung des Initiativantrages Nr. 11/A vom 15. Juni 1966 (Erhöhung der Witwenpension von 50 auf 60%) (Anfrage gemäß § 69 GO.) (II-2333 d. B.) **134** (5. 3. 1969) 11378.
- Mündlich beantwortet von der Vorsitzenden des Ausschusses für soziale Verwaltung Abg. Wondrack Gertrude **135** (6. 3. 1969) 11453—11457.
- einen Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht (1175/J) **136** (26. 3. 1969) 11610.
- Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević am 23. 5. 1969 (1224/AB) **142** (11. 6. 1969) 12119.
- Ergebnis der Erhebungen über die durchschnittliche finanzielle Belastung durch Kinder (1203/J) **136** (26. 3. 1969) 11611.
- Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 18. 4. 1969 (1146/AB) **138** (7. 5. 1969) 11844.
- Tätigkeit des familienpolitischen Beirates im Bundeskanzleramt im Jahre 1968 (1204/J) **136** (26. 3. 1969) 11611.
- Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 2. 4. 1969 (1119/AB) **138** (7. 5. 1969) 11843.
- klinische Erprobung neuer Medikamente (1497/J) **163** (5. 12. 1969) 13973.
- Mündliche Anfragen** gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.: Preise bei Schweinefleisch (170/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer **19** (7. 7. 1966) 1471—1472.
- Verfütterung von Getreide (325/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer **28** (19. 10. 1966) 1965—1966.
- Witwenversorgung nach dem ASVG. (772/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete **54** (17. 5. 1967) 4258—4259.
- Familienbeirat (952/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus **63** (29. 6. 1967) 4967—4968.
- Durchschnittskosten für ein Kind (1291/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundeskanzler Doktor Klaus **93** (7. 2. 1968) 7340—7341.
- die Aktion „Billige Butter“ (1313/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer **92** (6. 2. 1968) 7298—7299.
- Witwenpensionen (1340/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete **94** (14. 2. 1968) 7401—7402.
- dritte Verordnung zum Bazillenausscheidergesetz (1408/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete **95** (6. 3. 1968) 7458—7459.
- Bewährung des Familienpolitischen Beirates (1587/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus **101** (15. 5. 1968) 7995.
- Familienlastenausgleich (1694/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus **105** (21. 6. 1968) 8394—8395.
- Neuregelung des gesetzlichen Güterstandes und des Erbrechtes der Ehegatten (1767/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Klecatsky **107** (27. 6. 1968) 8650—8651.
- Ausbreitung der Tollwut (2214/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer **136** (26. 3. 1969) 11616—11617.
- Schulwegsicherungsgesetz (2671/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie Mitterer **155** (19. 11. 1969) 13341—13342.

WITHALM Hermann, Dr., seit 19. 1. 1968

Vizekanzler, Öffentlicher Notar, Wolkersdorf.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 11 (Viertel unterm Manhartsberg).

Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.

Siehe auch Personenregister A.